

Bericht der Bürgermeisterin zur Ratsversammlung am 10.10.2016

10.10.2016

Ratsversammlung der Stadt Uetersen
10. Oktober 2016
Bericht der Bürgermeisterin

Sehr geehrter Herr Bürgervorsteher,
sehr geehrte Ratsfrauen und Ratsherren,
werte Anwesende,

die Verwaltung und Sie stehen in diesem Herbst vor einer Reihe von Aufgaben, einige davon befinden sich auch auf der Tagesordnung der heutigen Sitzung. Die Ämter in meinem Haus sind derzeit zusätzlich und intensiv mit den Aufgaben befasst, die sich aus der Entflechtung der Verwaltungsgemeinschaft mit dem Amt Haseldorf ergeben.

An den Beginn meines Berichts möchte ich kurz das Thema Mensa stellen. Wie Sie wissen, werden wir weitere Anstrengungen unternehmen müssen, um noch mehr Schülerinnen, Schüler und Eltern davon zu überzeugen, dass ein Essen in unserer Schulmensa die beste Grundlage dafür ist, gut und erfolgreich durch den Tag zu kommen. Die Verlockungen der Fastfood-Kultur sind groß, aber mit der Mensa haben wir einen Ort geschaffen, an dem Essen kein Stress ist, sondern ein Gemeinschaftserlebnis. Das muss sich auch bei den neuen Schülerinnen und Schülern herumsprechen, und die Schulleitungen und Lehrkräfte werden ihren Teil dazu beitragen. Einen besonderen Dank möchte ich der Firma Dussmann aussprechen, die vor knapp fünf Jahren ihre Bereitschaft erklärt hat, für unsere Schülerinnen und Schüler jeden Tag ein leckeres Essen zu kochen. Die Erfahrung in anderen Städten zeigt, dass ein Mensabetrieb kein Selbstgänger ist. Und deshalb schätzen wir die große tägliche Leistung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unserer Mensa umso mehr. Herzlichen Dank - lassen Sie uns weiter gemeinsam viel dafür tun, damit diese Erfolgsstory weitergehen kann.

Nicht nur in unserer Mensa ist Platz für viel Esskultur, in der ganzen Stadt zeigt sich die Stärke, die aus Vielfalt entsteht. Unsere Interkulturelle Woche, die gerade beendet wurde, hat dies wieder auf eine wunderbare Art und Weise gezeigt. Ich danke Frau Greve, den Kirchen, dem Bündnis für Familie und allen anderen beteiligten Personen und Verbänden für ihren Einsatz zur Integration. In diesem Jahr lautete das Motto "Vielfalt. Das Beste gegen Eintönigkeit.". Die Interkulturelle Woche hat nicht unbedingt die höchsten Besucherzahlen, aber sie ist jedes Jahr ein Licht der Hoffnung und ein Zeichen dafür, dass das Miteinander in unserer bunten Stadt für alle eine Bereicherung ist - für die neuen Bürger wie für die, die hier geboren sind. Erinnern möchte ich auch an die großartige Geburtstagsfeier in Langes Tannen zum 10jährigen Bestehen des Vereins "Rosenkinder". Wir durften dazu auch den Botschafter Sri Lankas in unserer Stadt begrüßen, seine Exzellenz hat sich in das Goldene Buch der Stadt eingetragen und für die Hilfe gedankt, die aus unserer Stadt heraus organisiert wurde und wird. Seine ergreifende Rede mit ihrem Aufruf zur weltweiten Solidarität wird denen, die dort waren, in Erinnerung bleiben.

Ich komme zu den Ämtern:

Bürgerservice

Ein Tag unter Freunden:

Am 10.09.2016 wurde in der Marseille-Kaserne mit ca. 6000 Besuchern der 60. Geburtstag der Deutschen Luftwaffe und die 20-jährige Patenschaft mit der Stadt Uetersen gefeiert. Diverse Vereine und Verbände aus der Region nutzten die Gelegenheit, sich den Besuchern zu präsentieren. Ein musikalisches Rahmenprogramm, bei dem sich u.a. der Musikzug der Rosenstadt Uetersen sowie die Rockambulanz der Rosenstadtschule beteiligte, begleitete den Tag unter Freunden. Ein Highlight des Tages stellte dann das feierliche Gelöbnis und die Vereidigung von 600 Soldaten, in Anwesenheit von Ministerpräsident Torsten Albig, dar.

Zum Jubiläum der Partnerschaft mit der Stadt Uetersen wurde Oberst Kurczyk die Rose "Friedenslicht" überreicht. Im Gegenzug erhielt die Stadt Uetersen eine Urkunde und eine gläserne Stele.

Jugendcafé:

Der Kinder- und Jugendbeirat hat die renovierten Räumlichkeiten des Jugendzentrums provisorisch mit einer Bar, Sitzmöglichkeiten und Tischen ausgestattet. Um vorab festzustellen, wie hoch der Bedarf eines Jugendcafés ist, wird es am Ende dieses Jahres einen Probelauf des Jugendcafés geben. Um für diese Testphase zu werben, wird der Kinder- und Jugendbeirat am 25.11.2016 eine Feier im Jugendzentrum organisieren. Sollte das Jugendcafé während des Probelaufes gut angenommen werden, werden die Räumlichkeiten komplett ausgestattet.

Der ehemalige Beiratsvorsitzende, Anton Beling, ist seit dem 01.10.2016 nicht mehr für den Kinder- und Jugendbeirat tätig, da er auswärtig studiert.

Zum Schluss möchte ich Sie und alle Bürgerinnen und Bürger einladen, am 25. Oktober 2016 um 19 Uhr ins Rathaus zu kommen. Vor einem Jahr ist Waldemar Dudda, unser Ehrenbürger und Alt-Bürgermeister, gestorben. Wir wollen seiner mit einer kleinen Ausstellung und einem "Erzähl-Café" gedenken. Ich würde mich freuen, wenn auch Sie am 25. Ihre Erinnerungen an Waldemar Dudda mit den Anwesenden teilen würden. Da geht es nicht um lange Vorträge, sondern um ein paar Worte über eine Begebenheit oder ein Erlebnis, das Sie mit Waldemar Dudda verbunden hat. Ich denke, das ist eine würdige Form, eines Mannes zu gedenken, dem es immer um den sozialen und menschlichen Zusammenhalt in unserer Stadt gegangen ist. Und Zusammenhalt und gegenseitiger Respekt sind ja auch das, was Uetersen in Zukunft braucht, wenn es alle Herausforderungen bestehen will.